

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 03.02.2025

Versionsnummer 3.0 (ersetzt Version 2.2)

überarbeitet am: 27.10.2021

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

**Handelsname:** Härter für Hartwachs-Öl 2K

**Artikelnummer:** 6633  
**CAS-Nummer:** 28182-81-2  
**NLP-Nummer:** 500-060-2  
**Registrierungsnummer** 01-2119488934-20

#### 1.2 Relevante identifizierte

**Verwendungen des Stoffs  
 oder Gemischs und  
 Verwendungen, von denen  
 abgeraten wird**

Verwendung: Härter für Beschichtungen in industriellen oder professionellen Anwendungen.  
 Verwendungen, von denen abgeraten wird: Für einen Einsatz in Do-it-yourself-Anwendungen nicht geeignet.

**Verwendung des Stoffes /  
 des Gemisches**

Härter

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Hersteller/Lieferant:** Osmo Holz und Color GmbH & Co. KG  
 Affhüppen Esch 12  
 D-48231 Warendorf

**Auskunftgebender Bereich:** Abteilung Produktsicherheit  
 Tel.: +49 (0) 251 / 692 - 188  
 Fax: +49 (0) 251 / 692 - 462  
 e-mail: helmut.starp@osmo.de

**1.4 Notrufnummer:** Giftnotruf Berlin (24h): +49 (0) 30 / 30686 700 Beratung in Deutsch und Englisch  
 Giftnotruf VIZ Österreich (24h): +43 1 406 43 43 Beratung in Deutsch und Englisch

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1 Einstufung des Stoffes oder Gemischs

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Acute Tox. 4 H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

Skin Sens. 1 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

STOT SE 3 H335 Kann die Atemwege reizen.

**Zusätzliche Angaben:** Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

(Fortsetzung auf Seite 2)

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 03.02.2025

Versionsnummer 3.0 (ersetzt Version 2.2)

überarbeitet am: 27.10.2021

### Handelsname: Härter für Hartwachs-Öl 2K

(Fortsetzung von Seite 1)

#### 2.2 Kennzeichnungselemente

##### Gefahrenpiktogramme



GHS07

##### Signalwort

Achtung

##### Gefahrbestimmende

##### Komponenten zur

##### Etikettierung:

Hexamethylen-1,6-diisocyanat Homopolymer

Hexamethylen-1,6-diisocyanat

##### Gefahrenhinweise

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H335 Kann die Atemwege reizen.

##### Sicherheitshinweise

P261 Einatmen von Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe tragen.

P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

P405 Unter Verschluss aufbewahren.

P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.

##### Zusätzliche Angaben:

EUH204 Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Nur für gewerbliche Anwender.

#### 2.3 Sonstige Gefahren

Bei Schleifarbeiten generell Staubmaske tragen.

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Bei Überempfindlichkeit der Atemwege (Asthma, chronische Bronchitis) wird vom Umgang mit dem Produkt abgeraten.

Symptome an den Atemwegen können auch noch einige Stunden nach einer Überexposition auftreten.

Staub, Dämpfe und Aerosole sind die Hauptgefahr für die Atemwege.

##### Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT: Nicht anwendbar.

vPvB: Nicht anwendbar.

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.1 Stoffe

CAS-Nr. Bezeichnung 28182-81-2 Hexamethylen-1,6-diisocyanat homopolymer

Identifikationsnummer(n)

NLP-Nummer: 500-060-2

(Fortsetzung auf Seite 3)

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 03.02.2025

Versionsnummer 3.0 (ersetzt Version 2.2)

überarbeitet am: 27.10.2021

**Handelsname: Härter für Hartwachs-Öl 2K**

(Fortsetzung von Seite 2)

<b>Verunreinigungen und stabilisierende Zusätze:</b>	
CAS: 822-06-0 EINECS: 212-485-8 Indexnummer: 615-011-00-1 Reg.nr.: 01-2119457571-37	Hexamethylen-1,6-diisocyanat ⚠ Acute Tox. 3, H331; ⚠ Resp. Sens. 1, H334; ⚠ Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; Skin Sens. 1, H317; STOT SE 3, H335, EUH204 Spezifische Konzentrationsgrenzen: Resp. Sens. 1; H334: C ≥ 0,5 % Skin Sens. 1; H317: C ≥ 0,5 %

**Beschreibung:** Stoff

<b>Gefährliche Inhaltsstoffe:</b>	
CAS: 28182-81-2 NLP: 500-060-2 Reg.nr.: 01-2119488934-20	Hexamethylen-1,6-diisocyanat Homopolymer ⚠ Acute Tox. 4, H332; Skin Sens. 1, H317; STOT SE 3, H335 >99,9%

**SVHC** Nicht anwendbar.**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**Allgemeine Hinweise:** Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen. Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.

**Nach Einatmen:** Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern. Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen. Reichlich Frischluftzufuhr und sicherheitshalber Arzt aufsuchen. Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

**Nach Hautkontakt:** Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**Nach Augenkontakt:** Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

**Nach Verschlucken:** Mund ausspülen. Ärztlicher Behandlung zuführen.

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Hinweise für den Arzt: Elementarhilfe, Dekontamination, symptomatische Behandlung.

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

(Fortsetzung auf Seite 4)

## Sicherheitsdatenblatt

**gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31**

Druckdatum: 03.02.2025

Versionsnummer 3.0 (ersetzt Version 2.2)

überarbeitet am: 27.10.2021

**Handelsname: Härter für Hartwachs-Öl 2K**

(Fortsetzung von Seite 3)

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1 Löschmittel

**Geeignete Löschmittel:** CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl bekämpfen.  
Feuerlöschaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

#### Aus Sicherheitsgründen

**ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl

#### 5.2 Besondere vom Stoff oder

#### Gemisch ausgehende

#### Gefahren

Isocyanatdämpfe  
Stickoxide (NO<sub>x</sub>)  
(Spuren)  
Cyanwasserstoff (HCN)

#### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

#### Besondere

#### Schutzausrüstung:

Vollschutzanzug tragen.  
Atemschutzgerät anlegen.

#### Weitere Angaben

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.  
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1 Personenbezogene

#### Vorsichtsmaßnahmen,

#### Schutzausrüstungen und in

#### Notfällen anzuwendende

#### Verfahren

Persönliche Schutzkleidung tragen.

#### Nicht für Notfälle geschultes

#### Personal

Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden.

#### Einsatzkräfte

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

#### 6.2

#### Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

#### 6.3 Methoden und Material für

#### Rückhaltung und Reinigung:

Mechanisch entfernen; Rückstände mit feuchtem, flüssigkeitsbindendem Material abdecken (z. B. Sägemehl, chemisches Bindemittel auf Kalziumsilikathydratbasis, Sand). Nach ca. 1 Stunde in Abfallbehälter aufnehmen, nicht verschließen (CO<sub>2</sub>-Entwicklung!). Feuchthalten und mehrere Tage lang an einem sicheren Ort im Freien aufbewahren. Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

(Fortsetzung auf Seite 5)

## Sicherheitsdatenblatt

### gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 03.02.2025

Versionsnummer 3.0 (ersetzt Version 2.2)

überarbeitet am: 27.10.2021

#### Handelsname: Härter für Hartwachs-Öl 2K

(Fortsetzung von Seite 4)

#### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.  
 Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.  
 Für ausreichende Lüftung sorgen.

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.  
 Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.  
 Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

#### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Das Sprühen erfordert die Absaugung von Luft.  
 Die in Kapitel 8 genannten Luftgrenzwerte müssen eingehalten werden. An Arbeitsplätzen, an denen Aerosole und/oder Dämpfe von Isocyanaten in höheren Konzentrationen auftreten können, muss eine gezielte Luftreinhaltung erfolgen, um eine Überschreitung des arbeitshygienischen Grenzwertes zu vermeiden. Die Luftbewegung muss von Menschen ferngehalten werden. Die in Kapitel 8 beschriebenen persönlichen Schutzmaßnahmen müssen eingehalten werden. Beim Umgang mit Isocyanaten sind die erforderlichen Schutzmaßnahmen zu beachten. Berührung mit Haut und Augen sowie Einatmen der Dämpfe vermeiden.  
 Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.  
 Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.  
 Aerosolbildung vermeiden.  
 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

#### Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Nach der Arbeit und vor den Pausen für gründliche Hautreinigung sorgen.  
 Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
 Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.  
 Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.  
 Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen.

#### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

#### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

##### Lagerung:

##### Anforderung an Lagerräume und Behälter:

Eindringen in den Boden sicher verhindern.  
 Nur im Originalgebinde aufbewahren.

##### Zusammenlagerungshinweise:

Getrennt von Lebensmitteln lagern.

##### Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.  
 Trocken lagern.

(Fortsetzung auf Seite 6)

## Sicherheitsdatenblatt

### gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 03.02.2025

Versionsnummer 3.0 (ersetzt Version 2.2)

überarbeitet am: 27.10.2021

**Handelsname: Härter für Hartwachs-Öl 2K**

(Fortsetzung von Seite 5)

Behälter dicht geschlossen halten.  
In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

**Klassifizierung nach****Betriebssicherheitsverordnu****ng (BetrSichV):** -**7.3 Spezifische****Endanwendungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

**8.1 Zu überwachende Parameter****Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:****822-06-0 Hexamethylen-1,6-diisocyanat**

AGW	Langzeitwert: 0,035 mg/m <sup>3</sup> , 0,005 ml/m <sup>3</sup> 1;=2=(I);DFG, 11, 12, Sa
-----	---

Expositionsbeurteilungswert TRGS 430 (EBW): Polyisocyanatgehalt (HDI-Oligomere und/oder Prepolymere) beträgt 100 %. Hierfür ist ein EBW von 0,5 mg/m<sup>3</sup> zu verwenden.

**PNEC-Werte****28182-81-2 Hexamethylen-1,6-diisocyanat Homopolymer**

PNEC Meerwasser	0,0127 mg/l
PNEC Süßwasser	0,127 mg/l
PNEC Sediment (Süßwasser)	266.701 mg/kg
PNEC Sediment (Meerwasser)	26.670 mg/kg /Trocke
PNEC Boden	53.183 mg/kg /Trocke
PNEC Klärwerk	88 mg/l

**Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:****822-06-0 Hexamethylen-1,6-diisocyanat**

BGW	15 µg/g Kreatinin Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: Hexamethyldiamin (nach Hydrolyse)
-----	--

**Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung****Geeignete technische**

**Steuerungseinrichtungen** Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

**Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung****Allgemeine Schutz- und**

**Hygienemaßnahmen:** Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

(Fortsetzung auf Seite 7)

## Sicherheitsdatenblatt

### gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 03.02.2025

Versionsnummer 3.0 (ersetzt Version 2.2)

überarbeitet am: 27.10.2021

#### **Handelsname: Härter für Hartwachs-Öl 2K**

(Fortsetzung von Seite 6)

<b>Atemschutz</b>	<p>Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.          Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.          Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.          Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.          Getrennte Aufbewahrung der Schutzkleidung.          Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.          Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.          Bei Überempfindlichkeit der Atemwege und der Haut (Asthma, chronische Bronchitis, chronische Hauterkrankungen) wird der Umgang mit dem Produkt nicht empfohlen.          Bei guter Raumbelüftung nicht erforderlich.          Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.          Verwenden Sie ein ordnungsgemäß angepasstes, luftreinigendes oder luftgespeistes und einer anerkannten Norm entsprechendes Atemgerät, wenn die Risikobeurteilung dies erfordert.</p>
<b>Handschutz</b>	<p>Schutzhandschuhe          Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.          Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.</p>
<b>Handschuhmaterial</b>	<p>Butylkautschuk          Fluorkautschuk (Viton)          Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.</p>
<b>Durchdringungszeit des Handschuhmaterials</b>	<p>Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.</p>
<b>Für den Dauerkontakt sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:</b>	<p>Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374)          Butylkautschuk</p>
<b>Nicht geeignet sind Handschuhe aus folgenden Materialien:</b>	<p>Nitrilkautschuk</p>
<b>Augen-/Gesichtsschutz</b>	<p>Gesichtsschutz          Schutzbrille mit Seitenschutz (Gestellbrille) (z.B. EN 166)</p>
<b>Körperschutz:</b>	<p>Schutzanzug verwenden.          Arbeitsschutzkleidung gemäß EN 13034 Typ 6</p>

(Fortsetzung auf Seite 8)

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 03.02.2025

Versionsnummer 3.0 (ersetzt Version 2.2)

überarbeitet am: 27.10.2021

**Handelsname: Härter für Hartwachs-Öl 2K**

(Fortsetzung von Seite 7)

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****Allgemeine Angaben**

<b>Aggregatzustand</b>	Flüssig
<b>Farbe</b>	Farblos
<b>Geruch:</b>	Fast geruchlos
<b>Geruchsschwelle:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich</b>	Nicht anwendbar
<b>Entzündbarkeit</b>	Nicht anwendbar.
<b>Untere und obere Explosionsgrenze</b>	
<b>Untere:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Obere:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Flammpunkt:</b>	~158 °C (DIN 53213, 28182-81-2 Hexamethylen-1,6-diisocyanat Homopolymer)
<b>Zündtemperatur</b>	~445 °C (DIN 51794, 28182-81-2 Hexamethylen-1,6-diisocyanat Homopolymer)
<b>Zersetzungstemperatur:</b>	Nicht bestimmt.
<b>pH-Wert:</b>	Nicht anwendbar Gemisch ist nichtpolar/aprotisch.
<b>Viskosität:</b>	
<b>Kinematische Viskosität</b>	Nicht bestimmt.
<b>Dynamisch bei 20 °C:</b>	~1.200 mPas (DIN EN ISO 3219/A.3)
<b>Löslichkeit</b>	
<b>Wasser:</b>	Nicht bzw. wenig mischbar.
<b>Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)</b>	Nicht bestimmt.
<b>Dampfdruck bei 20 °C:</b>	<0,00003 hPa (EG A4, 28182-81-2 Hexamethylen-1,6-diisocyanat Homopolymer)
<b>Dichte und/oder relative Dichte</b>	
<b>Dichte bei 20 °C:</b>	~1,17 g/cm <sup>3</sup> (DIN 53217)
<b>Relative Dichte</b>	Nicht bestimmt.

**9.2 Sonstige Angaben**

<b>Aussehen:</b>	
<b>Form:</b>	Flüssig
<b>Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit</b>	
<b>Zündtemperatur:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Explosive Eigenschaften:</b>	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
<b>Zustandsänderung</b>	
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>	Nicht bestimmt.

(Fortsetzung auf Seite 9)

## Sicherheitsdatenblatt

**gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31**

Druckdatum: 03.02.2025

Versionsnummer 3.0 (ersetzt Version 2.2)

überarbeitet am: 27.10.2021

**Handelsname: Härter für Hartwachs-Öl 2K**

(Fortsetzung von Seite 8)

**Angaben über physikalische Gefahrenklassen**
**Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit**
**Explosivstoff** entfällt

**Entzündbare Gase** entfällt

**Aerosole** entfällt

**Oxidierende Gase** entfällt

**Gase unter Druck** entfällt

**Entzündbare Flüssigkeiten** entfällt

**Entzündbare Feststoffe** entfällt

**Selbstzersetzliche Stoffe und Gemische** entfällt

**Pyrophore Flüssigkeiten** entfällt

**Pyrophore Feststoffe** entfällt

**Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische** entfällt

**Stoffe und Gemische, die in Kontakt mit Wasser**
**entzündbare Gase entwickeln** entfällt

**Oxidierende Flüssigkeiten** entfällt

**Oxidierende Feststoffe** entfällt

**Organische Peroxide** entfällt

**Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe und**
**Gemische** entfällt

**Desensibilisierte Stoffe/Gemische und**
**Erzeugnisse mit Explosivstoff** entfällt

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

**10.1 Reaktivität** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**10.2 Chemische Stabilität**
**Thermische Zersetzung / zu**
**vermeidende Bedingungen:** Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.

**10.3 Möglichkeit gefährlicher**
**Reaktionen**

Reaktion mit Alkoholen.

Reaktion mit Aminen.

Zersetzung mit Wasser, Säuren und Laugen.

Exotherme Reaktion.

Berstgefahr.

**10.4 Zu vermeidende**
**Bedingungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**10.5 Unverträgliche**
**Materialien**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

(Fortsetzung auf Seite 10)

## Sicherheitsdatenblatt

### gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 03.02.2025

Versionsnummer 3.0 (ersetzt Version 2.2)

überarbeitet am: 27.10.2021

**Handelsname: Härter für Hartwachs-Öl 2K**

(Fortsetzung von Seite 9)

**10.6 Gefährliche  
Zersetzungsprodukte**

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung.

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

**11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
**Akute Toxizität**                      Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

**Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

Inhalativ	ATE-Wert (Nebel)	1,5 mg/l (Ratte)
-----------	------------------	------------------

**28182-81-2 Hexamethylen-1,6-diisocyanat Homopolymer**

Oral	LD50	>2.500 mg/kg (Ratte) (OECD 423)
Dermal	LD50	>2.000 mg/kg (Ratte) (Acute Dermal Toxicity)
Inhalativ	LC50 / 4h	11 mg/l (ATE)

**Primäre Reizwirkung:**
**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**28182-81-2 Hexamethylen-1,6-diisocyanat Homopolymer**

Dermal	Hautreizung	(Kaninchen) (OECD- Prüfrichtlinie 404)
--------	-------------	--

**Schwere Augenschädigung/-  
reizung**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**28182-81-2 Hexamethylen-1,6-diisocyanat Homopolymer**

Augenreizung	(Kaninchen)
--------------	-------------

**Sensibilisierung der**
**Atemwege/Haut**

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

**28182-81-2 Hexamethylen-1,6-diisocyanat Homopolymer**

Inhalativ	Sensibilisierung	(Maus) (Lokaler Lymphknoten-Test (LLNA))
-----------	------------------	--

**Keimzellmutagenität**                      Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Karzinogenität**                              Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Reproduktionstoxizität**                      Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-  
Toxizität bei einmaliger**
**Exposition**

Kann die Atemwege reizen.

**Spezifische Zielorgan-  
Toxizität bei wiederholter**
**Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Aspirationsgefahr**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Sonstige Angaben (zur**
**experimentellen Toxikologie):** Tierversuche und andere Untersuchungen weisen darauf hin, dass Hautkontakt mit Diisocyanaten bei Isocyanat-Sensibilisierungen und Atemwegsreaktionen eine Rolle spielen könnte.

(Fortsetzung auf Seite 11)

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 03.02.2025

Versionsnummer 3.0 (ersetzt Version 2.2)

überarbeitet am: 27.10.2021

### Handelsname: Härter für Hartwachs-Öl 2K

(Fortsetzung von Seite 10)

**Subakute bis chronische Toxizität:**
**28182-81-2 Hexamethylen-1,6-diisocyanat Homopolymer**

NOAEL | 3,3 mg/Tag /inhalativ (Ratte)

**Zusätzliche toxikologische**
**Hinweise:**

Besondere Eigenschaften/Wirkungen: Bei Überexposition - insbesondere bei Spritzverarbeitung von isocyanathaltigen Lacken ohne Schutzmaßnahmen - besteht die Gefahr einer konzentrationsabhängigen Reizwirkung auf Augen, Nase, Rachen und Luftwege. Verzögertes Auftreten der Beschwerden und Entwicklung einer Überempfindlichkeit (Atembeschwerden, Husten, Asthma) sind möglich. Bei überempfindlichen Personen können Reaktionen schon bei sehr geringen isocyanatkonzentrationen ausgelöst werden, auch unterhalb des MAK-Wertes. Bei längerer Berührung mit der Haut sind Gerb- und Reizeffekte möglich.

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

**Sensibilisierung**

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

**11.2 Angaben über sonstige Gefahren**
**Endokrinschädliche Eigenschaften**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

**12.1 Toxizität**
**Aquatische Toxizität:**

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

**28182-81-2 Hexamethylen-1,6-diisocyanat Homopolymer**

EC50 / 48h	>100 mg/l (Daphnien) (OECD- Prüfrichtlinie 202)
IC50 / 72h	>1.000 mg/l (Alge) (DIN 38412)
LC50 / 96h	>100 mg/l (Zebrabärbling (Brachydanio rerio)) (OECD- Prüfrichtlinie 203)
Biolog. Abbaubarkeit	28 % (OECD Guideline for Testing of Chemicals, No.301 D)
Biokonz.-Faktor	3,2 /(berechnet)

**12.2 Persistenz und**
**Abbaubarkeit**

nicht leicht biologisch abbaubar

**12.3 Bioakkumulationspotenzial**
**28182-81-2 Hexamethylen-1,6-diisocyanat Homopolymer**

log POW | ~8,38 (Wert berechnet)

Biokonzentrationsfaktor (BCF): 3,2

Methode: (berechnet)

Eine Anreicherung in Wasserorganismen ist nicht zu erwarten.

Biokonzentrationsfaktor (BCF): 367,7

Methode: (berechnet)

(Fortsetzung auf Seite 12)

## Sicherheitsdatenblatt

### gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 03.02.2025

Versionsnummer 3.0 (ersetzt Version 2.2)

überarbeitet am: 27.10.2021

#### Handelsname: Härter für Hartwachs-Öl 2K

(Fortsetzung von Seite 11)

Eine Anreicherung in Wasserorganismen ist nicht zu erwarten.

Untersuchung am Hydrolysat.

**12.4 Mobilität im Boden**

Verteilung zwischen den Umweltkompartimenten (Hexamethylen-1,6-diisocyanat Homopolymer): Adsorption/Boden: nicht anwendbar

Verteilung in der Umwelt (Hexamethylen-1,6-diisocyanat Homopolymer): nicht anwendbar

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung****PBT:** Nicht anwendbar.**vPvB:** Nicht anwendbar.**12.6 Endokrinschädliche****Eigenschaften**

Das Produkt enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.

**12.7 Andere schädliche Wirkungen****Verhalten in Kläranlagen:****28182-81-2 Hexamethylen-1,6-diisocyanat Homopolymer**

EC0 / 3h &gt;100 mg/l (Daphnien)

EC50 3.828 mg/l (Belebtschlammorganismen) (OECD Guideline for Testing of Chemicals, No.209)

**Weitere ökologische Hinweise:****Allgemeine Hinweise:**

Weitere Hinweise zur Ökotoxikologie:

Isocyanat setzt sich mit Wasser an der Grenzfläche unter Bildung von Kohlendioxid zu einem festen, hochschmelzenden und unlöslichen Reaktionsprodukt (Polyharnstoff) um. Diese Reaktion wird durch grenzflächenaktive Substanzen (z. B. Flüssigseifen) oder wasserlösliche Lösemittel stark gefördert. Polyharnstoff ist nach bisher vorliegenden Erfahrungen inert und nicht abbaubar.

WGK (D) 1 (Listeneinstufung): schwach wassergefährdend

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung****Empfehlung:**

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

**Europäisches Abfallverzeichnis**

08 05 01\* Isocyanatabfälle

15 01 10\* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

**Ungereinigte Verpackungen:****Empfehlung:**

Verpackungen müssen direkt nach der letzten Produktentnahme nachentleert werden (tropffrei, rieselfrei, spachtelrein). Nach Unschädlichmachen der an den Wänden haftenden Produktreste sind Produkt- und Gefahrstoffkennzeichnung zu entwerfen. Diese Verpackungen können packmittelspezifisch an den Annahmestellen der bestehenden

(Fortsetzung auf Seite 13)

**Sicherheitsdatenblatt**  
 gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 03.02.2025

Versionsnummer 3.0 (ersetzt Version 2.2)

überarbeitet am: 27.10.2021

**Handelsname: Härter für Hartwachs-Öl 2K**

(Fortsetzung von Seite 12)

Rücknahmesysteme der chemischen Industrie zur Verwertung abgegeben werden. Die Verwertung muss gemäß nationaler Gesetzgebung und Umweltschutzbestimmungen erfolgen.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

<b>14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer</b> ADR, ADN, IMDG, IATA	entfällt
<b>14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b> ADR, ADN, IMDG, IATA	entfällt
<b>14.3 Transportgefahrenklassen</b> ADR, ADN, IMDG, IATA Klasse	entfällt
<b>14.4 Verpackungsgruppe</b> ADR, IMDG, IATA	entfällt
<b>14.5 Umweltgefahren:</b> Marine pollutant:	Nein
<b>14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>	Nicht anwendbar.
<b>14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten</b>	Nicht anwendbar.
<b>Transport/weitere Angaben:</b>	Schwach riechend. Vor Nässe schützen. Wärmeempfindlich ab +50C. Getrennt von Nahrungs-, und Genußmitteln, Säuren und Laugen halten.
<b>UN "Model Regulation":</b>	entfällt

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Richtlinie 2012/18/EU

Namentlich aufgeführte  
gefährliche Stoffe - ANHANG

I Der Stoff ist nicht enthalten.

(Fortsetzung auf Seite 14)

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 03.02.2025

Versionsnummer 3.0 (ersetzt Version 2.2)

überarbeitet am: 27.10.2021

**Handelsname: Härter für Hartwachs-Öl 2K**

(Fortsetzung von Seite 13)

**VERORDNUNG (EG) Nr.****1907/2006 ANHANG XVII**

Beschränkungsbedingungen: 3

**Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten – Anhang II**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

**VERORDNUNG (EU) 2019/1148**
**Anhang I - BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

**Anhang II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

**Verordnung (EG) Nr. 273/2004 betreffend Drogenausgangsstoffe**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

**Verordnung (EG) Nr. 111/2005 zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung des Handels mit Drogenaustauschstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

**Nationale Vorschriften:**
**Wassergefährdungsklasse:** WGK (D) 1 (Listeneinstufung): schwach wassergefährdend.

**Sonstige Vorschriften,  
Beschränkungen und  
Verbotsverordnungen**

Vom Europäischen Ausschuss der Verbände der Lack-, Druckfarben und Künstlerfarbenfabrikanten - CEPE - wird für isocyanathaltige Anstrichstoffe folgende Information gegeben: Verarbeitungsfertige Anstrichstoffe, die Isocyanate enthalten, können Reizwirkungen auf die Schleimhäute - besonders auf die Atmungsorgane - ausüben und Überempfindlichkeitsreaktionen auslösen. Beim Einatmen von Dämpfen oder Spritznebel besteht Gefahr einer Sensibilisierung. Beim Umgang mit isocyanathaltigen Anstrichstoffen sind alle Maßnahmen für lösemittelhaltige Anstrichstoffe sorgfältig zu beachten. Insbesondere dürfen Spritznebel und Dämpfe nicht eingeatmet werden. Allergiker, Asthmatiker sowie Personen, die zu Erkrankungen der Atemwege neigen, dürfen für Arbeiten mit isocyanathaltigen Anstrichstoffen nicht herangezogen werden.

**BG-Merkblatt:**

15.2

M 044 "Polyurethan-Herstellung/Isocyanate"

**Stoffsicherheitsbeurteilung:**

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde durchgeführt.

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung (Chemical Safety Assessment) liegt vor für:

Hexamethylen-1,6-diisocyanat Homopolymer

(Fortsetzung auf Seite 15)

## Sicherheitsdatenblatt

### gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 03.02.2025

Versionsnummer 3.0 (ersetzt Version 2.2)

überarbeitet am: 27.10.2021

**Handelsname: Härter für Hartwachs-Öl 2K**

(Fortsetzung von Seite 14)

#### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

**Relevante Sätze**

- H315 Verursacht Hautreizungen.  
 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
 H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
 H331 Giftig bei Einatmen.  
 H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.  
 H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.  
 H335 Kann die Atemwege reizen.  
 EUH204 Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

**Empfohlene Einschränkung der Anwendung**

Das Produkt wird als Härter in Beschichtungsmaterialien verwendet. Der Umgang mit Beschichtungsmaterialien, die reaktive Polyisocyanate und Restgehalte an monomerem HDI enthalten, erfordert geeignete Schutzmaßnahmen (siehe auch dieses Sicherheitsdatenblatt). Sie dürfen daher nur in industriellen oder beruflichen Anwendungen Verwendung finden. Für einen Einsatz in Do-It-Yourself-Anwendungen sind sie nicht geeignet.

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Die Einstufung der Mischung basiert generell auf der Berechnungsmethode unter Verwendung von Stoffdaten gemäß Verordnung (EC) No 1272/2008.

**Datenblatt ausstellender**
**Bereich:**

Abteilung Produktsicherheit

**Ansprechpartner:**

Hr. Dr. Starp

**Versionsnummer der**
**Vorgängerversion:**

2.2

**Abkürzungen und Akronyme:**

ICAO: International Civil Aviation Organisation  
 RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)  
 ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)  
 IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods  
 IATA: International Air Transport Association  
 GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals  
 EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances  
 ELINCS: European List of Notified Chemical Substances  
 CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)  
 PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)  
 LC50: Lethal concentration, 50 percent  
 LD50: Lethal dose, 50 percent  
 PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic  
 SVHC: Substances of Very High Concern  
 vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative  
 ATE: Acute toxicity estimate values (Schätzwerte Akuter Toxizität)

(Fortsetzung auf Seite 16)

**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31**

Druckdatum: 03.02.2025

Versionsnummer 3.0 (ersetzt Version 2.2)

überarbeitet am: 27.10.2021

**Handelsname: Härter für Hartwachs-Öl 2K**

(Fortsetzung von Seite 15)

**Quellen**

Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4  
Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1  
STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3  
ESIS : European chemical Substances Information System  
ECHA Portal  
Sicherheitsdatenblätter der Rohstofflieferanten

**\* Daten gegenüber der  
Vorversion geändert**

Ergänzungen, Streichungen, Überarbeitungen  
Aktualisiert gemäß Verordnung (EU) 2020/878 zur Änderung der Verordnung  
(EG) Nr.: 1907/2006 (REACH)